

## Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Schwalbe Tündern II : SV Hildesia Diekholzen  
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

### Punkteteilung nach langem Fight

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Cölle / Kirschner nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV Hildesia Diekholzen im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Schwalbe Tündern II. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Schwalbe Tündern II nun ein Punkteverhältnis von 1:3 und der SV Hildesia Diekholzen ein Punkteverhältnis von 1:3 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Der Start in die Partie hätte für Mohns / Rose besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Bettels / Möckel noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zwar brachten Cölle / Kirschner Buberti / Oetken phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Buberti / Oetken mit 3:1 durch. Seidensticker / Krückeberg gelang es, Bettels / Müller im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Nur einen Satz verlor Gunnar Buberti bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Anton Cölle und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Daniel Mohns machte mit Detlef Bettels beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Andreas Rose hatte im Einzel gegen Artur Kirschner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Nach gewonnenem ersten Satz gab Robin Seidensticker das Spiel gegen Thore Bettels noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bastian Krückeberg gelang es, Erik Müller im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Gekämpft bis zum Schluss hatte Benedikt Oetken in der Begegnung gegen Rico Möckel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Oetken seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Gunnar Buberti verlor sein Spiel gegen Detlef Bettels unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Daniel Mohns versäumte es mit einem 3:11, 2:11, 11:5, 9:11 gegen Anton Cölle, einen Punkt für sein Team zu holen. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Thore Bettels fand Andreas Rose von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Hin und her schaukelte das Match zwischen Robin Seidensticker und Artur Kirschner, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Einzel zwischen Bastian Krückeberg und Rico Möckel endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Benedikt Oetken bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Erik Müller dann doch niedergedrungen worden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Mohns / Rose nach

einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Cölle / Kirschner. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schwalbe Tündern II nun ein Punktekonto von 1:3 Punkten auf, während der SV Hildesia Diekholzen vor dem nächsten Spiel, das am 25.09.2022 gegen den TTS Borsum II ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schwalbe Tündern II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.10.2022 gegen den TSV Algesdorf III.

**Statistik:**

**TSV Schwalbe Tündern II**

Doppel: Mohns / Rose 1:1, Buberti / Oetken 1:0, Seidensticker / Krückeberg 1:0

Einzel: G. Buberti 1:1, D. Mohns 1:1, A. Rose 1:1, R. Seidensticker 0:2, B. Krückeberg 2:0, B. Oetken 0:2

**SV Hildesia Diekholzen**

Doppel: Cölle / Kirschner 1:1, Bettels / Möckel 0:1, Bettels / Müller 0:1

Einzel: D. Bettels 1:1, A. Cölle 1:1, T. Bettels 2:0, A. Kirschner 1:1, R. Möckel 1:1, E. Müller 1:1